

**Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,  
17.11.2015, 18:30 Uhr im Ratssaal**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Herr Erich Rick

**Mitglieder**

Herr Oliver Hildebrand  
Herr Uwe Martens  
Herr Prof. Dr. Ralf Röger  
Herr Otto Rothe  
Herr Frank Stachowitz  
Herr Hagen Winkler

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Martin Bruns als Vertreter für Herrn Koch  
Herr Jürgen Hentschel als Vertreter für Herrn Rütz

**Protokollführer**

Herr Wolfgang Werner

**Von der Verwaltung**

Herr Lutz Jakubczak bis 22.10 Uhr  
Herr Holger Martens Leiter VHS, bis 20.40 Uhr  
Personalrat Vorsitzender Herr Gramsch bis 21.00  
Uhr  
Frau Bettina Radke bis 22.10 Uhr  
Herr Bürgermeister Voß  
Herr Ralf Weindock  
Herr Michael Wolf bis 22.10 Uhr

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Bärbel Kersten  
Herr Stefan Koch  
Herr Werner Rütz  
Frau Monika Schumacher

## Öffentlicher Teil

### **Top 1 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015**

#### **Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

### **Top 2 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015**

#### **Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Zur vorliegenden Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den TOP 9 „Krankheitsbedingte Fehltage von Mitarbeitern der Stadt Ratzeburg“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Herr Bürgermeister Voß weist den Vorsitzenden daraufhin, dass er den FA für unzuständig hält, so dass der Punkt nicht beraten werden darf.

Der Vorsitzende hält das Thema jedoch im Zusammenhang mit der anstehenden Beratung zum Stellenplan für beratungswürdig und lässt über seinen Antrag abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt festzusetzen und den TOP 9 nichtöffentlich zu behandeln:

- Punkt 3      Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 22.09.2015
- Punkt 4      Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorherigen Sitzungen
- Punkt 5      Bericht der Verwaltung
- Punkt 6      Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7      Vertrag mit dem Ratzeburger Sportverein über eine Beteiligung an den Kosten für die Sportplatzsanierung
- Punkt 8      Forstwirtschaftspläne 2016
- Punkt 9      Krankheitsbedingte Fehltage von Mitarbeitern der Stadt Ratzeburg (nichtöffentlich)
- Punkt 10     Festsetzung der Realsteuerhebesätze außerhalb der Haushaltssatzung
- Punkt 11     Haushaltsplan 2016, hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushalts auf den Haushalt der Stadt
- Punkt 12     Haushaltsplan 2016
- Punkt 12.1   Haushaltsplan 2016; hier: Stellenplan 2016
- Punkt 12.2   Haushaltsplan 2016; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- Punkt 12.3   Haushaltsplan 2016, hier: Investitionsprogramm

	2015 bis 2019
Punkt 13	Anträge
Punkt 14	Anfragen und Mitteilungen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 3 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015**  
**Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 22.09.2015**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/238/2015**

Der Vorsitzende berichtet, dass er zu TOP 5.1 einen eigenen Formulierungsvorschlag erarbeitet und den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt hat; er bittet um Einzelabstimmung. Sodann ergehen folgende Beschlüsse:

**Beschluss:**

**a)**

Der Finanzausschuss beschließt, den Einwand zu TOP 5.1 anzuerkennen und die Niederschrift wie folgt zu berichtigen:

„Die Nachfragen von Herrn Rick und Herrn Winkler beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass die Mietaufwendungen für die Flüchtlinge und Asylbewerber *zeitversetzt und auch nur im Wesentlichen (Mietausfälle bei Leerstand = ungedeckte Beträge)* über das Asylbewerberleistungsgesetz als Kosten der Unterkunft gedeckt werden; eigene Mehrkosten für das Personal werden jedoch nicht erstattet. Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.“

0 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

Damit ist der Einwand zurückgewiesen.

**b)**

Der Finanzausschuss beschließt, den Einwand zu TOP 7 letzter Absatz anzuerkennen und die Niederschrift wie folgt zu berichtigen:

„Abschließend weist Herr Dawert auf die dringliche Sanierung der Nordfassade der Feuerwache hin. *Auf Nachfrage des Bürgermeisters an den Vorsitzenden, ob nun alle Fragen des Finanzausschusses zum Thema Feuerwehr und Fahrzeuge beantwortet seien, wurde dieses vom Finanzausschussvorsitzenden nach Blick in die Mitgliederrunde ausdrücklich bejaht.*“

Die Mitglieder des Ausschusses bedanken sich für die ausführliche Information und nehmen den Bericht zur Kenntnis.“

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Damit ist der Einwand angenommen.

c)

Der Finanzausschuss beschließt, den Vorschlag des Vorsitzenden zu TOP 5.1 anzuerkennen und die Niederschrift wie folgt zu berichtigen:

„Die Nachfragen von Herrn Rick und Herrn Winkler beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass die Mietaufwendungen für die Flüchtlinge und Asylbewerber) über das Asylbewerberleistungsgesetz als Kosten der Unterkunft gedeckt werden; eigene Mehrkosten für das Personal werden jedoch nicht erstattet. *Aus früheren Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung ist bekannt, dass die Stadt Ratzeburg aufgrund der Gesetzeslage bei den Mietkosten für Flüchtlinge bestimmte Kostenanteile übernehmen muss.* Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.“

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Damit ist der Vorschlag angenommen.

#### **Top 4 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorherigen Sitzungen**

Es gab kein Erfordernis für eine Berichterstattung.

#### **Top 5 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015 Bericht der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Voß berichtet vom „Runden Tisch“ zur Erhöhung der Kreisumlage; im Konsens zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen konnte ein Kompromiss erarbeitet werden. Demzufolge soll die Kreisumlage ab 2017 um 0,9 Prozentpunkte erhöht werden, im Gegenzug wird der Kreis Zugeständnisse bei der Ki-Ta-Förderung und der Schulsozialarbeit machen. Auch der zur Zeit gerichtsanhängige Schullastenausgleich für die Förderzentren „G“ ist erörtert und einbezogen worden. Sollte der Kreis vor Gericht unterliegen, ist eine zusätzliche Erhöhung der Kreisumlage um 0,7 Prozentpunkte vorgesehen. Die dadurch auftretende Mehrbelastung der kreisangehörigen Kommunen wird annähernd durch die dann nicht mehr zu zahlenden Schulkosten kompensiert.

#### **Top 6 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18.55 Uhr und schließt sie sogleich wieder, da keine Fragen gestellt werden.

**Top 7 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015**  
**Vertrag mit dem Ratzeburger Sportverein über eine Beteiligung an den Kosten für die Sportplatzsanierung**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/285/2015**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird bestätigt, dass der Zinssatz erst endgültig festgelegt werden kann, wenn die Darlehensbedingungen feststehen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die der Vorlage beigefügte Vereinbarung mit dem RSV abzuschließen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015**  
**Forstwirtschaftspläne 2016**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/284/2015**

Ratsherr Bruns schlägt vor zu prüfen, ob eine alternative Bewirtschaftung unserer Waldflächen durch die Forstbetriebsgemeinschaft Kreis Herzogtum Lauenburg in Gudow zu Kostenreduzierungen führen könnte.

Nach Einwand des Bürgermeisters, dass die Bewirtschaftung der Stadtförsten wegen des direkten räumlichen Zusammenhangs mit den Kreisförsten am besten durch die Kreisforstverwaltung erfolgen sollte, wird darüber abgestimmt, ob ein Wechsel geprüft oder ob die Zusammenarbeit mit dem Kreis fortgesetzt werden soll.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die Betreuung der städtischen Waldflächen bei den Kreisförsten zu belassen.

8 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

**Beschluss**

Der Finanzausschuss beschließt, die vom Fachbereich Kreisförsten, Liegenschaften und Naturpark vorgelegten Forstwirtschaftspläne für das Jahr 2016 zu genehmigen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **Nicht Öffentlicher Teil**

### **Top 9 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015 Krankheitsbedingte Fehltag von Mitarbeitern der Stadt Ratzeburg**

Zeitlich wird dieser TOP nach TOP 14 am Ende der Sitzung behandelt; vor Aufruf schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit aus.

Der Finanzausschuss nimmt die vom Vorsitzenden verteilte Berichtsvorlage für den HA im Juni 2015 zur Kenntnis und äußert den Wunsch, dass im HA auch zukünftig berichtet wird.

## **Öffentlicher Teil**

### **Top 10 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015 Festsetzung der Realsteuerhebesätze außerhalb der Haushaltssatzung Vorlage: SR/BeVoSr/280/2015**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt,

die der Vorlage beigefügte Hebesatzsatzung für das Jahr 2016 mit Hebesätzen für

- die Grundsteuer A mit 380 v. H.
- die Grundsteuer B mit 400 v. H. und
- die Gewerbesteuer mit 370 v. H. zu beschließen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Top 11 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015 Haushaltsplan 2016, hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushalts auf den Haushalt der Stadt Vorlage: SR/BeVoSr/279/2015**

Der Vorsitzende berichtet, dass nach Erstellung der Vorlage für den FA der Bauausschuss des Schulverbandes getagt hat, woraus sich Änderungen ergeben könnten; dieses wird von Ratsherrn Hildebrand, der an der Sitzung teilgenommen hat, verneint.

Im BA sei zwar auch schon auf die Höhe der Belastungen durch die Umlagen hingewiesen worden, jedoch hat der Ausschuss aus fachlicher Sicht an den Maßnahmen festgehalten. Nach kurzer Erörterung der Einzelmaßnahmen weist der Bürgermeister daraufhin, dass der Stadt als Mitgliedsgemeinde im Schulverband lediglich eine Möglichkeit der Einflussnahme auf die Höhe der Verbandsumlagen zusteht, die Einstellung der Maßnahmen in den Schulverbandshaushalt jedoch einzig und allein den Gremien des Schulverbandes obliegt.

Auf Antrag von Herrn Martens ergeht sodann folgender Beschluss.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des Haushaltsplan 2016 des Schulverbandes nur begrenzt zuzustimmen, und zwar sollen die Kreditleistungen für die energetische Sanierung des Altbauteils der Gemeinschaftsschule mit Kosten von 1,8 Mio. € nicht übernommen werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**Top 12 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015  
Haushaltsplan 2016**

**Top 12.1 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015  
Haushaltsplan 2016; hier: Stellenplan 2016  
Vorlage: SR/BeVoSr/283/2015**

Der Vorsitzende bittet darum, in öffentlicher Sitzung aus Datenschutzgründen keine Namen zu nennen, sondern sich bei Wortmeldungen jeweils auf die laufende Nr. des Stellenplanes zu beziehen.

Nachfragen zu den Stellen Nr. 23 und 37 werden beantwortet; bezugnehmend auf die verteilte Anlage zum Bedarf der Hauptamtlichkeit in der Volkshochschule wird die Notwendigkeit hinterfragt. Inhaltlich soll sich der ASJS mit der Thematik befassen; dazu ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die vorgelegte Thematik zur hauptamtlichen Verwaltung der Volkshochschule in den ASJS zu verweisen.

Einstimmig

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Stellenplan 2016 gemäß Entwurf zur Vorlage zu beschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**Top 12.2 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015**  
**Haushaltsplan 2016; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungs-**  
**schluss**

**Vorlage: SR/BeVoSr/281/2015**

Die Entwürfe des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes werden Seite für Seite durchgesehen; die herausgearbeiteten Änderungen ergeben sich aus der dem Protokoll als Anlage beigefügten Übersicht.

Im Ergebnis sinkt der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt von 1.245.600,-- € auf 1.078.500,-- €; im Vermögenshaushalt kann der Kreditbedarf von 1.672.500,-- € auf 1.062.000,-- € gesenkt werden.

Per Einzelbeschluss wird die Mittelbereitstellung bei der Haushaltsstelle 020.11.9400 reduziert.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Mittelbereitstellung bei der Haushaltsstelle 020.11.9400 mit 35.000,-- € auf Null zu setzen.

7 Ja-Stimmen  
0 Neinstimmen  
2 Enthaltungen

Alle anderen Änderungen werden einvernehmlich ohne separate Beschlussfassung herausgearbeitet.

Die Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung steht unter dem Vorbehalt, dass die Kreditaufnahme in der genannten Höhe genehmigungsfähig ist; sollte eine Vorabstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises negativ ausfallen, wird der FA zu einer Sondersitzung einberufen, um eine weitere Senkung des Kreditbedarfs zu erarbeiten.

Über Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurde jeweils getrennt abgestimmt; da beide Abstimmungsergebnisse „Einstimmig“ waren, wird der Beschluss zusammengefasst festgehalten.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die daraus resultierende Haushaltssatzung 2016 gemäß vorgelegtem Entwurf einschließlich der in der Sitzung erarbeiteten Änderungen zu beschließen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 12.3 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015**  
**Haushaltsplan 2016, hier: Investitionsprogramm 2015 bis 2019**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/278/2015**

Da das Investitionsprogramm als Fortschreibung des Vermögenshaushaltes in einer Übersicht dargestellt ist und Änderungen jeweils aus Änderungen des Vermögenshaushaltes her-

rühren, erübrigt sich hier eine neue Besprechung.  
Die Verwaltung wird ermächtigt, Verschiebungen innerhalb der drei Planungsjahre vorzunehmen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019 gemäß vorgelegtem Entwurf einschließlich der in der Sitzung erarbeiteten Änderungen zu beschließen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 13 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015  
Anträge**

Anträge liegen nicht vor und es werden auch keine gestellt.

**Top 14 - 19. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2015  
Anfragen und Mitteilungen**

Die Verwaltung teilt mit, dass mit dem Protokoll der Entwurf des Sitzungskalenders verteilt wird.

Ende: 22:20

gez.:  
Erich Rick  
Vorsitzende/r

gez.:  
Wolfgang Werner  
Protokollführung